



## Offenes Verfahren

## Teil A

# Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Planerleistungen

**Projektbezeichnung:** GS Mitholz: QT technische Untersuchungen: Räumung ehemaliges Munitionslager  
Mitholz, Mandat Hydrologie

**Projektleiter Bauherr:** Erich Reber

**Projektnummer:** DIA-A/8378

### 1 Übersicht

#### A Allgemein

##### A.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Name:	armasuisse Immobilien	E-Mail:	erich.reber@armasuisse.ch
z. Hd. von:	Erich Reber	Telefon:	058 463 04 45
Adresse:	Guisanplatz 1		
PLZ/Ort:	3003 Bern		
Land:	CH		

##### A.2 Unterlagen sind bei folgender Adresse erhältlich

Name:	armasuisse Immobilien	E-Mail:	erich.reber@armasuisse.ch
z. Hd. von:	Erich Reber	Telefon:	058 463 04 45
Adresse:	Guisanplatz 1		
PLZ/Ort:	3003 Bern		
Land:	CH		

Die Unterlagen können auch unter [www.simap.ch](http://www.simap.ch) heruntergeladen werden.

##### A.3 Angebote sind an folgende Adresse zu senden

Name:	Techdata AG	E-Mail:	
z. Hd. von:	z.H. GS Mitholz / FM.C Hydrologie	Telefon:	
Adresse:	Effingerstrasse 13		
PLZ/Ort:	3011 Bern		
Land:	CH		

##### A.4 Art des Auftraggebers

Bund.

##### A.5 Verfahren

Offenes Verfahren.

##### A.6 Auftragsart

Dienstleistung.

#### **A.7 Verfahren nach GATT/WTO**

---

Ja.

### **B Auftragsgegenstand**

---

#### **B.1 Produktklassifikation (CPC)**

---

[12] Architektur; technische Beratung und Planung und integrierte technische Leistungen; Stadt- und Landschaftsplanung; zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung

#### **B.2 Projekttitel (Kurzbeschreibung) der Beschaffung**

---

GS Mitholz: QT technische Untersuchungen; Räumung ehemaliges Munitionslager Mitholz, Mandat Hydrologie

#### **B.3 Aktenzeichen / Projektnummer**

---

DIA-A/8378

#### **B.4 Nummer des Gemeinschaftsvokabulars (CPV)**

---

71000000 – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen  
71300000 – Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **B.5 Detaillierter Aufgabenbeschreibung**

---

Im Zweiten Weltkrieg wurde in Mitholz BE ein unterirdisches militärisches Munitionslager gebaut. Im Jahr 1947 explodierte ein Teil der eingelagerten Munition. Die damals vorgenommene Risikobeurteilung des verbleibenden Munitionslagers wurde als unkritisch eingestuft. Neue Risikobetrachtungen aus den Jahren 2018 und 2020 haben ein höheres Risiko als bisher angenommen aufgezeigt.

Der Bundesrat hat am 04.12.2020 die Räumung des ehemaligen Munitionslagers beschlossen und eine erweiterte Projektorganisation mit der Planung und Projektierung der entsprechenden Arbeiten beauftragt. Teil der Projektorganisation ist das Querschnittsthema „Technische Untersuchungen“, in dem u.a. die Arbeiten zu den hydrologischen Erhebungen und Untersuchungen, sowie zur hydrologischen Begleitung der Planungs- und Realisierungsarbeiten koordiniert und gesteuert werden.

Mit der vorliegenden Ausschreibung wird das Mandat Hydrologie zur Begleitung der Planungs- und Realisierungsarbeiten beschafft.

#### **B.6 Ort der Dienstleistungserbringung**

---

Die Erbringung der objektgebundenen Dienstleistungen (z.B. hydrologische Erhebungen, Feldaufnahmen etc.) erfolgen vor Ort; Besprechungen mit dem Auftraggeber finden bei armasuisse oder in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers statt; nicht standortgebundene Dienstleistungen sind am Standort des Auftragnehmers zu erbringen.

#### **B.7 Aufteilung des Auftrages in Lose**

---

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Auftrages in verschiedene Lose ist

- ☒ nicht vorgesehen.  
☐ vorgesehen und zwar wie folgt:  
– Los 1 .....

#### **B.8 Varianten zugelassen**

---

Nein.



## B.9 Teilangebote zugelassen

Nein.



## B.10 Fristen und Termine

Gemäss Kapitel 4 des Pflichtenhefts bzw. Ziffer 6 des vorgesehenen Planervertrages.



## C Bedingungen

### C.1 Allgemeines:

Auf das vorliegende Vergabeverfahren finden das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) und die dazugehörige Verordnung (VöB; SR 172.056.11) sowie die vorliegenden Bestimmungen zum Vergabeverfahren für Bauaufträge Anwendung.  
Das Angebot ist während 6 Monaten ab dem für die Einreichung des Angebotes vorgesehenen Termins verbindlich.



### C.2 Vergütungsart

Gemäss Ziffer 4.1/4.2 des vorgesehenen Planervertrages. Die Angaben sind auf dem **Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu machen.



### C.3 Finanzielle Modalitäten

Gemäss Ziffer 5 des vorgesehenen Planervertrages.

### C.4 Preisänderungen infolge Teuerung

Gemäss Ziffer 4.4 des vorgesehenen Planervertrages.

### C.5 Nebenkosten

Gemäss Ziffer 4.3 des vorgesehenen Planervertrages.

### C.6 Bietergemeinschaften

Zugelassen.



### C.7 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

keine



### C.8 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote

Datum: 20.09.2021 (Datum des Poststempels)



---

**C.9 Sprachen für Angebote**

---

Deutsch.

**D Andere Informationen****D.1 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder**

---

Keine.

**D.2 Geschäftsbedingungen**

---

Gemäss den Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2020.

**D.3 Verhandlungen**

---

Keine.

**D.4 Verfahrensgrundsätze**

---

Gemäss Art. 8 des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen, BöB. Die entsprechende Selbstdeklaration auf **Formular 1 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11) im Anhang** ist zu unterzeichnen und einzureichen.

**D.5 Vertraulichkeit**

---

Der Auftraggeber und der Anbieter behandeln alle Angaben vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind.

**D.6 Sonstige Angaben**

---

keine

## 2 Einzureichende Angebotsunterlagen und deren Gliederung

Einzureichen sind die nachfolgenden Angebotsunterlagen gemäss **Teil B (KBOB-Dokument Nr. 11)** [ist ein Kästchen vorangestellt, nur falls angekreuzt], vollständig ausgefüllt und im Doppel. Es sind die vorgegebenen Formulare zu verwenden:

- ☒ Selbstdeklaration (Formular 1)
- ☒ Angaben zum Anbieter (Formular 2)
- ☒ Referenzen des Anbieters (Formular 3)
- ☒ Referenzen Schlüsselperson(en) (Formular 4)
- ☒ Auftragsanalyse (Formular 5)
- ☒ Organisation (Formular 6)
- ☒ Honorarangebot (Formular 7)
- ☐ Plausibilität von Aufwandsmittlung und –verteilung (Formular 8)
- ☐ Weitere Unterlagen:

– .....

Abänderungen der vom Auftraggeber abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. ....

Varianten, falls gemäss Ausschreibungstext zulässig, sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot gesondert einzureichen. ....

### 3 Beurteilungskriterien

#### 3.1 Eignungskriterien

Vom Anbieter **mit Offerteingabe** zu liefernde Nachweise:

Technische Leistungsfähigkeit:

- ☒ Referenzen des Anbieters über die Ausführung von 2 mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren realisierten Projekten (insbesondere bezüglich Arbeiten mit vergleichbarer Komplexität und aus dem gleichen Fachbereich. Als vergleichbar gilt: Durchführen von vergleichbaren Arbeiten zu hydrologischen Erhebungen und Untersuchungen, sowie zur hydrologischen Begleitung von Planungs- und Realisierungsarbeiten. Kontext Verkehrsinfrastrukturbauten oder Logistikbauten; die beiden Referenzprojekte müssen kumulativ die Planungs- und Realisierungsphase abdecken) in den letzten 15 Jahren.

Für die Angaben ist das **Formular 3 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.

- ☒ Ausreichende und geeignete personelle Ressourcen zur termingerechten Realisierung des Bauvorhabens. Der Nachweis ist auf dem **Formular 2 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu erbringen.

- ☒ Weitere Nachweise:

- Nachweis bezüglich Subunternehmen: Maximal 50% der Leistung darf durch Subunternehmen erbracht werden (detaillierte Auflistung der allfällig vorgesehenen Subunternehmer inkl. deren Leistungsanteil in Formular 2 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)).

Vom Anbieter **auf Aufforderung** des Auftraggebers **nach Offerteingabe** und vor dem Zuschlag zu liefernde Nachweise:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- ☒ Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☒ Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister (nicht älter als drei Monate).
- ☒ Gültige Versicherungsnachweise oder Absichtserklärung des vorgesehenen Versicherungsunternehmens, bei Vertragsabschluss eine Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Unternehmer bzw. der Arbeitsgemeinschaft abzuschliessen.

- ☐ Weitere Nachweise:

– .....

- ☐ Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

– .....

### 3.2 Zuschlagskriterien

Kriterien	Gewichtung in % (G)	Subkriterien in %	Note (N)	N x G = P max. Punktzahl
Z1 Qualifikation Schlüsselpersonen	45			
Z1.1 Qualifikation Projektleiter Hydrologie		30	5	150
Z1.2 Qualifikation Projektleiter Stv. Hydrologie		15	5	75
Z2 Auftragsanalyse und Vorgehensvorschlag	25			
Z2.1 Auftragsanalyse		15	5	75
Z2.2 Vorgehensvorschlag		10	5	50
Z3 Organisation	5		5	25
Z4 Preis	25		5	125
<b>Total</b>	<b>100%</b>			<b>500</b>

#### Nachweise Zuschlagskriterien

- Z1 Qualifikation Schlüsselpersonen** Bewertet werden die projektspezifische Berufserfahrung sowie die Aus- und Weiterbildung. Die Bewertung erfolgt pro Schlüsselperson auf Basis von je max. 2 Referenzprojekten über die Ausführung von mit der vorgesehenen Aufgabe vergleichbaren Projekten und ergänzendem Lebenslauf. Es können auch Referenzobjekte angegeben werden, welche durch die Schlüsselperson bei einem früheren Arbeitgeber bearbeitet wurden. Für die Angaben ist das **Formular 4 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** zu verwenden.
- Z2 Auftragsanalyse und Vorgehensvorschlag** Durch den Anbieter ist die bevorstehende Aufgabe zu analysieren und ein Vorschlag bezüglich des eigenen Vorgehens zu formulieren. Dabei ist zu folgenden Punkten Stellung zu nehmen:  
Z 2.1, Auftragsanalyse:  
- Analyse der Ausgangslage und der eigenen Aufgaben;  
- Erwartete Schnittstellen innerhalb des Projekts, zu weiteren Projektbeteiligten und zu den Nachbarprojekten;  
Z 2.2, Vorgehensvorschlag:  
- Planung des eigenen Vorgehens in Abstimmung mit der Terminplanung sowie den Arbeiten der weiteren Projektbeteiligten;  
- Risikoanalyse und Massnahmen in Bezug auf die eigene Tätigkeit  
Gemäss **Formular 5 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** einzureichen.
- Z3 Organisation** Darstellung und Erläuterung der projektbezogenen Organisation des Anbieters, inkl. Darlegung der internen und externen Schnittstellen, inkl. der kritischen Erfolgsfaktoren.  
Gemäss **Formular 6 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)** einzureichen.
- Z4 Preis** Offeriertes Honorar netto inkl. MWST gemäss Angaben auf dem **Formular 7 (Teil B, KBOB-Dokument Nr. 11)**.

Der Auftraggeber behält sich vor, nach Offerteingabe weitere Nachweise einzuverlangen:

## Bewertung Preis

Die Bewertung des Preises erfolgt nach folgender Bewertungsmethode:

Das tiefste bereinigte Angebot erhält die maximale Note (5). Angebote, deren Preis 100% oder mehr über dem tiefsten Angebot liegen, erhalten die Note 0. Dazwischen erfolgt die Bewertung linear (Note auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet). Allfällig offerierte Skonti werden bei der Bewertung des Preises nicht berücksichtigt.

Jedes Kriterium wird mit einer Note (N) zwischen 0 - 5 in Schritten von ganzen Punkten bewertet. Anschliessend werden pro Kriterium die Wertungen mit den Gewichtungen (G) multipliziert. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl (P) erhält den Zuschlag.

## Bewertung übrige Kriterien

Punkte	Bezogen auf die Erfüllung der Kriterien	Bezogen auf die Qualität der Angaben
5	Sehr gute Erfüllung	Qualitativ ausgezeichnet, sehr grosser Beitrag zur Zielerreichung
4	Gute Erfüllung	Qualitativ gut
3	Genügende Erfüllung	Durchschnittliche Qualität, den Anforderungen der Ausschreibung entsprechend
2	Ungenügende Erfüllung	Angaben ohne ausreichenden Bezug zum Projekt
1	Sehr schlechte Erfüllung	Ungenügende, unvollständige Angaben
0	Nicht beurteilbar	Keine Angaben